

Gestalt, und zwar eines Mannes, aus dessen Mund ein Spruchband hervor-
geht. Am Fuß eine Platte mit zwei Wappen, wie ich 1880 feststellen
konnte. Eines von diesen trug die gleiche Hausmarke (Fig. 378, wie in
einem Schlußstein der Sakristei und dort mit G M versehen ist. Die
breite Umschrift, zu der ein gotisches Profil überführt, bez.: obiit
honestus ac prud. ivsep (?) ... in pace. Das interessante Werk ist sehr ver-
wittert, so daß viele Teile unkenntlich wurden. An der Nordmauer des
Langhauses eingemauert.

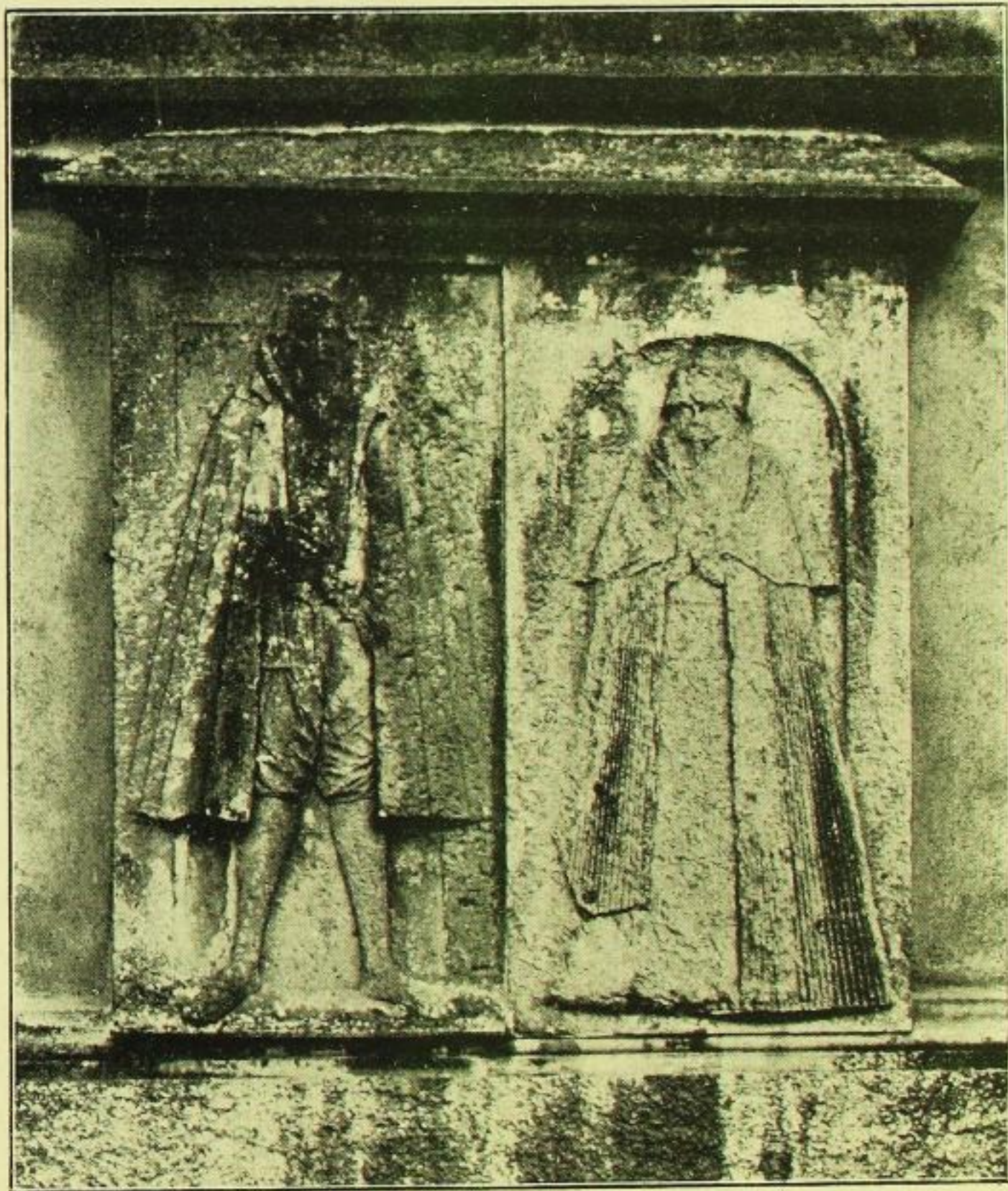


Fig. 385. Lommatzsch, Denkmal Unbekannter.

Denkmal Unbekannter.

Sandsteinplatte, 0,93 : 1,80 m messend (Fig. 385). Kräftiger Mann in
Relief, breitbeinig stehend, in Vollbart, gefalteter Schaubе, Wams, Kniehose,
in der Rechten ein Buch, in der Linken Handschuhe in Gürtelhöhe haltend.
Von der Umschrift sind nur wenig Buchstaben erhalten. An der Nordwand
des Schiffes eingemauert.

Denkmal einer Unbekannten.

Sandsteinplatte, 0,98 : 1,80 m messend (Fig. 385). In einer flachen
Rundbogennische eine Frau in Schleier, bis an die Hüften reichendem
Überwurf, langem, gefälteltem Mantel, die Hände zum Gebet vereint.

Beide sehr verwitterte Arbeiten aus der Zeit um 1600. An der Nord-
wand des Schiffes eingemauert.